

Datenschutzhinweise Digitales Kontaktmanagement DIKOMA (Stand:27.10.2020)

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie vor allem darüber zu informieren, zu welchem Zweck das Gesundheitsamt personenbezogene Daten verarbeitet und welche Rechte Sie hinsichtlich dieser Datenverarbeitung haben.

1. Verantwortlicher für Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 7 DS-GVO) ist die Stadt Köln, vertreten durch die Oberbürgermeisterin, Historisches Rathaus, Rathausplatz, 50667 Köln; Telefon: 0221 / 221 - 0; E-Mail: stadtverwaltung@stadt-koeln.de

Innerhalb der Stadt Köln verarbeitet die Daten das Gesundheitsamt, Abteilung Infektions-und Umwelthygiene, Neumarkt 15 - 21, 50667 Köln; Telefon: 0221 / 221 - 24 728 E-Mail: infektionshygiene@stadt-koeln.de

2. Datenschutzbeauftragter

Stadt Köln, Datenschutzbeauftragter Adresse: Rathaus, Spanischer Bau

Rathausplatz, 50667 Köln

Telefon: 0 221 / 221 - 22 457 oder 0 221 / 221 - 22 509 E-Mail: datenschutzbeauftragter@stadt-koeln.de

3. Zweck, Art und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, nach dem Infektionsschutzgesetz.

Hierzu verarbeiten wir Ihre Namen, Ihre Telefonnummer, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum, Ihre Gesundheitsdaten (z.B. Diagnose, Laborergebnisse), wenn Sie die oder der Erkrankte sind. Wenn Sie eine Person sind, die in Kontakt mit der oder dem Erkrankten im Kontakt war bzw. ist, erfassen wir Ihre Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Telefonnummer, Ihre Anschrift, erforderlichenfalls Ihren Arbeitgeber und Ihre Gesundheitsdaten.

Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) und lit. e) DS-GVO in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst NRW (ÖGDG), §§ 6 -9. Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Die für unsere Arbeit erforderlichen personenbezogenen Daten erheben wir unmittelbar bei Ihnen, bei der erkrankten Person, die Kontakt zu Ihnen hatte oder bei Ihrem Arbeitgeber.

Die Erhebung von personenbezogenen Daten ist eine zwingende Voraussetzung für die Erfüllung unserer Aufgaben und über das Infektionsschutzgesetz geregelt.

4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten auf der Basis des Infektionsschutzgesetzes § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 an die Landeszentrale für Gesundheit des Landes NRW.

5. Löschkonzept

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich nur solange, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Anschließend, also nach dem letzten Kontakt zur Abteilung, erfolgt zu Archivzwecken eine Speicherung für weitere 10 Jahre, sodann werden die Daten gelöscht.



6. Ihre Rechte

Ihnen stehen als betroffene Person folgende Rechte zu:

- Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO
- Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- Löschung ("Recht auf Vergessenwerden") nach Art. 17 DS-GVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- Mitteilung nach Art. 19 DS-GVO
- Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Adresse: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Telefon: 0 211 / 38 424 - 0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

7. Datensicherheit

Wir haben technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen ergriffen, um personenbezogene Daten zu schützen, insbesondere gegen Verlust, Manipulation oder unberechtigten Zugriff, und zwar auch in Abgrenzung zu anderen Behördenteile (Abteilungen). Wir passen unsere Sicherheitsvorkehrungen regelmäßig der fortlaufenden technischen Entwicklung an.

8. Regelmäßige Aktualisierung dieser Datenschutzhinweise

Die rechtlichen Rahmenbedingungen unterliegen naturgemäß Änderungen und Anpassungen. Diese Änderungen und Anpassungen machen es von Zeit zu Zeit erforderlich, diese Datenschutzhinweise zu aktualisieren. Den Stand erkennen Sie am Klammerzusatz in der Überschrift.